

Protokoll

über die 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport der Stadt Wedel am Mittwoch
dem 02.09.2015, im Sitzungsraum Vejen des Rathauses

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion:

Frau Ingeborg Dehn
Frau Rita Dietrich
Frau Heidemargret Garling
Herr Jan Lüchau
Frau Renate Werner

WSI:

Frau Birgit Neumann-Rystow stellvert. Vorsitzende
Frau Maike Palm

SPD-Fraktion:

Herr Lothar Barop Vorsitzender
Frau Heidrun Keck

Bündnis-90/Grüne-Fraktion:

Frau Angela Drewes
Frau Petra Kärgel

FDP-Fraktion:

Frau Renate Koschorrek Fraktionsvorsitzende

Fraktion DIE LINKE:

Herr Dr. Detlef Murphy Fraktionsvorsitzender

Seniorenbeirat:

Herr Nikolaus Roth

Jugendbeirat:

Herr Jeremias Gropp
Herr Lucas Harder
Frau Marieke Leidner Vorsitzende

Verwaltung:



Protokoll der 21. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bildung,
Kultur und Sport
vom 02.09.2015

Frau Eike Binge	Stadtjugendpflege
Frau Heike Meyer	Schriftführerin
Herr Burkhard Springer	Fachdienstleiter
Herr Ralf Waßmann	Fachbereichsleiter

Gäste:

Herr Matthias Dr. Dugaro	Wedeler TSV e.V,
Herr Sven Hannemann	Wedeler TSV e.V.
Frau Schulleiterin TSS Birgit Pausmer	stellv. Schulleitung EBG
Frau Ute Plagge	stellv. Schulleitung ASS
Herr Herbert Röttger	Wedeler TSV e.V.
Frau Sabine Weiss	Leitung Stadtmuseum
Herr Günther Wilke	Wedeler TSV e.V.

Es fehlte entschuldigt:

Um 19.00 Uhr begrüßt der Vorsitzende alle Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

- 1.) **Einwohnerfragestunde**
- 2.) **Anhörung der Beiräte**
- 3.) **Protokollgenehmigung, hier Protokoll der 21. Sitzung vom 01.07.2015**
- 4.) **Schriftliche Anfragen**
- 5.) **Wedeler TSV**
Sachstand
- 6.) **Sportförderung**
Geräteraum TC Aue
Vorlage: BV/2015/079
- 7.) **Stadtmuseum Wedel**
Jahresbericht 2014
Vorlage: MV/2015/062
- 8.) **Kindertagesstätten in Wedel;**
hier: Angleichung des Festkostenzuschusses der Kindertagesstätte "Kleine Strolche" des Regio-Klinikums
Vorlage: BV/2015/082



9.) Schulentwicklungsplan 2015
Vorlage: MV/2015/069

10.) Mitteilungen und Anfragen

10.1 Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen



Öffentlicher Teil:

1.) Einwohnerfragestunde

Ein Elternvertreter der Kita Regenbogen fragt nach, warum bisher keine Gebührenbescheide erstellt worden sind. Herr Springer erläutert, dass der Kreis Pinneberg die Berechnungsgrundlagen sehr spät zur Verfügung gestellt hat und die Kolleginnen dabei sind, die Bescheide zu erstellen. Die Kitas sind informiert.

2.) Anhörung der Beiräte

Die Beiräte haben keine Mitteilungen.

3.) Protokollgenehmigung, hier Protokoll der 21. Sitzung vom 01.07.2015

Herr Harder weist darauf hin, dass er sich für das Fehlen an der Sitzung entschuldigt hatte, aber nicht als solcher auf der Anwesenheitsliste steht.

Mit dieser Änderung wird das Protokoll der 21. Sitzung vom 01.07.2015 bei 2 Enthaltungen genehmigt.

4.) Schriftliche Anfragen

Frau Kärgel verliest ihre Anfrage. Herr Springer verliest folgende Antwort des FD Gebäudemanagement:

Die Container wurden in der ersten Ferienwoche angeliefert. Die ebenfalls mitgelieferten Treppen sind standardmäßig jedoch nur so lang, wie die Container hoch sind. Da die Container auf Fundamentplatten stehen, mussten also die Anbringung zusätzlicher Stufen beauftragt werden. Das war von vornherein klar und ist auch zeitgerecht erfolgt. Es sprach nichts dagegen, dass die Stufen rechtzeitig hätten montiert werden können.

Bei der Brandschutzabnahme vor zwei Wochen hat der Brandschutzsachverständige jedoch moniert, dass bei Treppen nach 18 Stufen ein Podest einzufügen ist, damit - insbesondere ältere oder schwerbehinderte - Treppennutzer sich ausruhen können. Daher war er nicht bereit, eine Freigabe zu geben, wenn vor den fehlenden zwei Stufen nicht jeweils ein breiteres Podest installiert wird...

Wir haben daraufhin den Auftrag für den Schlosser storniert und neu vergeben. Zum Glück verlangt er keine Mehrkosten (außer natürlich dass die Podeste etwas teurer sind als einfache Stufen), er musste aber natürlich neues Material bestellen und entsprechend verzögert sich nun alles.

Wir gehen davon aus, dass die Arbeiten in dieser Woche abgeschlossen werden. Die Aufstockung hat insgesamt 147.501 € gekostet.



**5.) Wedeler TSV
Sachstand**

Herr Waßmann berichtet, dass sich die Task-Force einmal beim Bürgermeister getroffen hat. Zwei Verkaufsoptionen wurden, eine weitere wird gerade geprüft. Unter Hinweis auf das laufende Verfahren werden in der öffentlichen Sitzung keine weiteren Details genannt. Die Stadt und der TSV sind jedoch zuversichtlich, eine Lösung zu finden.

**6.) Sportförderung
Geräteraum TC Aue
Vorlage: BV/2015/079**

Frau Garling bittet bei der Standortwahl des Geräteschuppens auf die bestehende Gasleitung zu achten.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt einstimmig, dass der TC Aue e.V. einen Zuschuss in Höhe von 3.200,- € aus Sportfördermitteln zum Bau eines Gerätehauses erhält.

**7.) Stadtmuseum Wedel
Jahresbericht 2014
Vorlage: MV/2015/062**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport nimmt die Mitteilungsvorlage MV/2015/062 zur Kenntnis.

**8.) Kindertagesstätten in Wedel;
hier: Angleichung des Festkostenzuschusses der Kindertagesstätte "Kleine Strolche" des Regio-Klinikums
Vorlage: BV/2015/082**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport beschließt einstimmig, zum 01.01.2016 den Festkostenzuschuss, den die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ des Regio-Klinikums Wedel erhält, gegenüber den anderen Einrichtungen anzugeleichen und entsprechend den jeweils gültigen Förderungsgrundsätzen zu zahlen.

**9.) Schulentwicklungsplan 2015
Vorlage: MV/2015/069**

Alle Fraktionen bedanken sich für den ausführlichen Bericht. Frau Garling regt an, zur besseren Vergleichbarkeit zukünftig die Schulberichte in der Form zu schreiben, wie es die ASS getan hat. Folgende Fragen bzw. Anregungen kommen aus dem Kreis der Anwesenden:

- Was ist mit der Berücksichtigung des neuen Baugebietes Wedel-Nord im Hinblick auf die Schülerzahlenprognosen?
Zu dieser Frage können keine verlässlichen Prognosen gestellt werden, da niemand vorhersagen kann, wer überhaupt dorthin zieht. Im Plangebiet haben Flächen für Kita und Grundschule Berücksichtigung gefunden.
- Wurde bedacht, dass z.B. viele junge Syrer nach Wedel kommen, die bald ihre Familien nachholen?
Nein, dies ist auch nicht seriös zu beziffern.
- Was ist mit Mehrkosten/Finanzvolumen im Hinblick auf die Sekretariate, Hausmeister, Bauunterhaltung, IT?
Herr Waßmann betont, dass es dem Fachdienst wichtig war, einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten und weitere Themenbereiche für weitere Beratungen zu benennen. Nicht in allen Bereichen ist eine seriöse Kostendarstellung möglich.
- Wie hoch ist die Kostenersparnis an der PLS wegen der Einstellung des Ganztages?
Es werden Kosten in Höhe von 12.000,- € eingespart.
- Braucht das Förderzentrum weiterhin eine Sekretärin in dem Umfang?
Eine Sekretärin ist in den nächsten zwei Jahren auf jeden Fall nötig. Auch danach ist nach Auskunft des Schulleiters ein Sekretariat erforderlich, alle Schülerakten werden an der PLS geführt.
- Braucht das Förderzentrum weiterhin 30 Stunden SSA?
Die SchülerInnen sind weiterhin da, lediglich an anderen Schulen. Sie müssen daher auch weiter von der Kollegin betreut werden.
- Ist das kooperative Schultraining nur für Wedeler Kinder?
Das kooperative Schultraining bezieht sich auf die Region Wedel-Schneefeld.
- Was ist mit einer Schülerzahlenprognose für die weiterführenden Schulen?
Für die weiterführenden Schulen ist eine Prognose nicht verlässlich möglich, da nur darstellbar ist, was momentan an Zahlen vorhanden ist. Insbesondere ist das Anwahlverhalten schwer vorhersehbar.
- Warum wird unabhängig von Wedel-Nord eine weitere Grundschule nicht in die Planungen einbezogen (Flüchtlingsproblematik, Ausschöpfung der Kapazität an MWS und ATS)?
Herr Springer teilt mit, dass aus Sicht der Verwaltung die Entscheidung über ein weiteres Grundschulangebot momentan nicht notwendig ist. Dies kann in 3 oder 5 Jahren anders aussehen. Da aber für die MWS keine feste bauliche Lösung vorgeschlagen wird, kann immer noch bei entsprechendem Bedarf flexibel eine Lösung für MWS, ATS oder eine neue Grundschule gesucht werden.
- Werden die Kosten z.B. der neuen Mensa JRG über die Vollkostenrechnung der Schulkostenbeiträge umgelegt?
Ja, das entsprechende Jahr ist aber noch nicht Berechnungsgrundlage.
- Was ist mit der Sanierung der sanitären Anlagen?
Dieser Bereich fällt grundsätzlich in Zuständigkeitsbereich des UBF. Für 2015/2016 stehen für Gebäudeunterhaltung nur eingeschränkte Mittel gemäß den Vereinbarungen zu den Haushaltskonsolidierungen zur Verfügung.

Herr Barop schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, zur Novembersitzung eine Beschlussvorlage vorzulegen im Hinblick auf Containerlösungen für die GHS und MWS. Dies wird einstimmig vom Ausschuss beschlossen.



Das Thema Kooperationsvereinbarung nach Schulgesetz wird auf Bitten von Frau Palm auf die Tagesordnung der Novembersitzung gesetzt. Eine entsprechende Beschlussvorlage könnte evtl. vor der Sommerpause folgen. Abschließend nimmt der Ausschuss die Mitteilungsvorlage MV/2015/069 zur Kenntnis.

10.) Mitteilungen und Anfragen

- a) Es gibt keinen neuen Sachstand zum Thema Klage der Kitaertern.
- b) Die Stelle der Schulleitung der ASS wird im September ausgeschrieben. Zur Schulleiterwahl am JRG und an der EBG gibt es keine neuen Informationen.
- c) Zum Erweiterungsbau der GHS wurde ein Architekt mit Vorüberlegungen beauftragt.
- d) Eine Anfrage zu einem möglichen neuen Schulbauförderungsprogramm hält Herr Springer für nicht realistisch.
- e) Am 10.10.2015 findet von in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr eine Veranstaltung zum Thema Evaluation im Ganztag an der GHS statt. Es wird um Teilnahme von 2-4 Personen je Fraktion gebeten. Um Anmeldung bis zum 15.09.2015 wird gebeten.
- f) Die Einladung zum Workshop VHS/MS wird in den nächsten Tagen verschickt.

10.1.) Bericht der Verwaltung zu Beschlüssen und Prüfaufträgen

Die Verwaltung hat nichts zu berichten.

Vorsitzende/r

Heike Meyer
Schriftführer/in

Datum der
Unterschrift

